

# PRESSEINFORMATION

---

**PRESSEINFORMATION**25. November 2020 || Seite 1 | 4

---

## Thüringer Innovationspreis 2020 an Fraunhofer IOF Ausgründung »SPACEOPTIX« verliehen

**Das Jenaer Start-up SPACEOPTIX ist mit dem Thüringer Innovationspreis 2020 in der Kategorie »Licht und Leben« ausgezeichnet worden. Das Unternehmen entwickelt optische Komponenten und Systeme für Anwendungen in der Luft- und Raumfahrt. Hervorgegangen ist das Start-up aus dem Fraunhofer-Institut für Angewandte Optik und Feinmechanik IOF. Begleitet wurde die Ausgründung vom »Digital Innovation Hub Photonics« (DIHP), einer Initiative zur Förderung von Gründungen im Bereich Optik und Photonik.**

»Es ist uns eine große Freude, den diesjährigen Innovationspreis in der Kategorie »Licht und Leben« erhalten zu haben«, kommentiert Matthias Beier, Mitgründer und Geschäftsführer der SPACEOPTIX GmbH. »Dieser ist nicht nur eine tolle Auszeichnung für unser frisch gegründetes Unternehmen, sondern würdigt stellvertretend auch die außerordentlichen Forschungsleistungen der letzten Jahre am Fraunhofer IOF, welche die Grundlagen für unsere Produkte darstellen.«

Im März 2020 hatten sich Beier und seine Kollegen Marcel Hornaff, Mathias Schulz und André Urbich aus dem Fraunhofer-Institut ausgegründet. Ihr Ziel: die unternehmerische Erschließung des Weltalls – den sogenannten »New Space«-Markt – aktiv mitzugestalten. Denn im Unterschied zur Weltraumerkundung der vergangenen Jahrzehnte, die insbesondere von großen öffentlichen Einrichtungen wie NASA und ESA vorangetrieben wurden, spielen private Unternehmen eine zunehmend große Rolle. Hier will auch das Team von SPACEOPTIX künftig mitmischen. Ihr Geschäftsfeld ist dabei die Serienproduktion von optischen Spiegelkomponenten und -systemen für Beobachtungs- und Kommunikationsanwendungen. Derzeit baut das Unternehmen die dafür nötige Produktionsumgebung am Fertigungsstandort in Isseroda, zwischen Erfurt und Weimar, auf.

Ausgezeichnet mit dem Thüringer Innovationspreis wurden die Jungunternehmer nun für eine Prozesskette zur Herstellung hochqualitativer Freiformspiegel aus metallischen Werkstoffen sowie deren Anwendung für optische Systeme auf Kleinsatelliten. »Klein- und Kleinstsatelliten sind Voraussetzungen für zahlreiche Applikationen im New Space«, erklärt Marcel Hornaff, verantwortlich für die operative Tätigkeit bei SPACEOPTIX. »Mit ihnen stehen nun standardisierte Plattformen zur Verfügung, die vergleichsweise kostengünstig und in hoher Stückzahl gefertigt und betrieben werden können.«

---

**Redaktion**

**Desiree Haak** | Fraunhofer-Institut für Angewandte Optik und Feinmechanik IOF | Telefon +49 3641 807-259 |  
Albert-Einstein-Straße 7 | 07745 Jena | [www.iof.fraunhofer.de](http://www.iof.fraunhofer.de) | [desiree.haak@iof.fraunhofer.de](mailto:desiree.haak@iof.fraunhofer.de)

**FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR ANGEWANDTE OPTIK UND FEINMECHANIK IOF**

Zur Anwendung kommt diese Technologie zum Beispiel in der Erdbeobachtung. Dort erzeugen zahlreiche kooperative Kleinsatelliten, sogenannte »Satellitenkonstellationen«, neue Datenprodukte. Hochqualitative und kompakte optische Systeme sieht SPACEOPTIX für diesen Zweck als eine wesentliche Schlüsselkomponente an. »Unsere Herstellungstechnologie kann hier entscheidend dazu beitragen, neben der hohen optischen Qualität auch die Zeit- und Kostenziele unserer Kunden zu erreichen«, erläutert Mathias Schulz, Leiter der optischen Fertigung bei SPACEOPTIX.

---

**PRESSEINFORMATION**25. November 2020 || Seite 2 | 4

---

Das Team schaut auf mehr als zwanzig Jahre Forschungserfahrung in der Entwicklung und Herstellung hochpräziser und weltraumtauglicher opto-mechanischer Systeme am Fraunhofer IOF zurück. »In der Forschung nimmt das Institut auf dem Gebiet der Metalloptik eine internationale Spitzenstellung ein. Wir wollen diese Stellung für die wirtschaftliche Nutzung von Metalloptiken erreichen«, beschreibt Beier die ambitionierten Ziele seines Start-ups. Auch Andreas Tünnermann, Leiter des Fraunhofer IOF, gratuliert: »Ausgründungen sind ein wesentlicher Transferpfad bei Fraunhofer. Es macht mich stolz, dass engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihren unternehmerischen Weg gehen und das Wissen, das in unserem Institut erarbeitet wurde, in Innovationen überführen.«

Erfreut über die Auszeichnung zeigt sich auch Sebastian Händschke, Projektleiter des »Digital Innovation Hub Photonics« am Fraunhofer IOF. Er hat seit fast anderthalb Jahren die Ausgründung des SPACEOPTIX-Teams begleitet: »Ich freue mich sehr über die Auszeichnung für das Team. Vor einem Jahr war Matthias zum ersten Mal als Zuschauer dabei. Und nun steht das ganze Team auf der (digitalen) Bühne. Das zeigt eindrucksvoll, wie Forschende und technische Fachkräfte zu Geschäftsleuten werden können. Eine große Auszeichnung für die Potenziale in Jena und in Thüringen!«

Der je Kategorie mit 20.000 Euro dotierte Thüringer Innovationspreis wurde am 25. November in Weimar verliehen. Unter dem Motto "Innovativ? Ausgezeichnet!" wurde der Preis in diesem Jahr bereits zum 23. Mal vergeben. Die Verleihung fand in einem virtuellen Rahmen statt.

**Hintergrundinformationen: »Digital Innovation Hub Photonics«**

Der »Digital Innovation Hub Photonics« (DIHP) ist ein Pilotprojekt des Landes Thüringen – getragen vom Thüringer Ministeriums für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft – mit dem (Aus-)Gründungen im Bereich Optik und Photonik gefördert werden sollen. Das Projekt begann Anfang 2019 und ist am Leistungszentrum Photonik angesiedelt. Zurzeit werden am DIHP insgesamt acht Teams aus den verschiedenen Instituten betreut. Dabei wird eng mit den anderen Partnern innerhalb Jenas, Thüringens und der außeruniversitären Forschungseinrichtungen zusammengearbeitet.

## Kontakt

Dr. Matthias Beier  
Geschäftsführer SPACEOPTIX GmbH  
Telefon: +49 3641/5540067  
Mail: [matthias.beier@spaceoptix.de](mailto:matthias.beier@spaceoptix.de)

Dr. Sebastian Händschke  
Digital Innovation Hub Photonics (DIHP) – Projektleiter  
Telefon: +49 (0) 3641 807257  
Mail: [sebastian.haendschke@iof.fraunhofer.de](mailto:sebastian.haendschke@iof.fraunhofer.de)

## Weitere Informationen

<https://www.innohub-photonics.de/>

<https://spaceoptix.de/>

[https://www.iof.fraunhofer.de/de/presse-  
medien/pressemitteilungen/2020/SPACEOPTIX.html](https://www.iof.fraunhofer.de/de/presse-medien/pressemitteilungen/2020/SPACEOPTIX.html)



Abb. 1: Die vier Gründer von SPACEOPTIX (v.l.n.r.: Mathias Schulz, André Urbich, Matthias Beier, Marcel Hornaff). © SPACEOPTIX

---

**PRESSEINFORMATION**

25. November 2020 || Seite 4 | 4

---

---

Die **Fraunhofer-Gesellschaft** ist die führende Organisation für angewandte Forschung in Europa. Unter ihrem Dach arbeiten 74 Institute und Forschungseinrichtungen an Standorten in ganz Deutschland. 28 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bearbeiten das jährliche Forschungsvolumen von mehr als 2,8 Milliarden Euro. Davon fallen über 2,3 Milliarden Euro auf den Leistungsbereich Vertragsforschung. Über 70 Prozent dieses Leistungsbereichs erwirtschaftet die Fraunhofer-Gesellschaft mit Aufträgen aus der Industrie und mit öffentlich finanzierten Forschungsprojekten. Die internationale Zusammenarbeit wird durch Niederlassungen in Europa, Nord- und Südamerika sowie Asien gefördert.